Bezirksklasse Damen Cloppenburg/Vechta

SV Blau-Weiß Ramsloh : SV Molbergen III
Freitag, 09.02.2024, 20:00 Uhr

Hogertz und Felstermann bleiben gegen den SV Blau-Weiß Ramsloh ungeschlagen

Am 7. Spieltag der Bezirksklasse Damen Cloppenburg/Vechta traf der SV Blau-Weiß Ramsloh am Freitagabend auf die Gäste vom SV Molbergen III. Aus dem Mannschaftskampf gingen die Gäste mit 7:3 als Gewinner hervor. Besonders hervorzuheben sind hierbei die Leistungen von Hogertz und Felstermann, die in allen Partien an diesem Tag ungeschlagen blieben. Den Siegpunkt in diesem Mannschaftskampf erzielte Andrea Hogertz, mit dem vorzeitig entscheidenden sechsten Punkt für ihr Team.

Los ging es mit dem Eröffnungsdoppel. Die gewinnbringende Taktik fehlte Ecker und Meyer bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Hogertz und Felstermann ab dem ersten Ballwechsel. Da war final wirklich nichts zu holen. Völlig ungefährdet war dagegen der Sieg von Marks / Tebben gegen Gruschka / Hemme nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:9, 11:9, 8:11, 11:8 nicht verloren. Gekämpft bis zum Schluss hatte wenig später Nicole Ecker in der Partie gegen Andrea Hogertz, musste jedoch trotzdem ein 2:3 in einem im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Spiel unterschreiben. Das war eine ganz schön enge Kiste! Das Zwischenergebnis zeigte nach drei Spielen also ein 1:2. Einen eher schnellen Punkt für ihr Team holte dagegen Annalena Marks beim 11:7, 11:2, 11:8 gegen Ruth Gruschka. Da gab es nichts zu rütteln. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Nicole Meyer, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Heike Felstermann verlor. Nichts auszurichten hatte daraufhin Annika Tebben bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Elisabeth Hemme. Der aktuelle Spielstand nach dem sechsten Match an diesem Tag lautete somit 2:4. Bei ihrer 1:3-Niederlage gegen Ruth Gruschka konnte Nicole Ecker daraufhin den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Annalena Marks hatte gegen Andrea Hogertz trotz der im Vorhinein in etwa auf Augenhöhe eingeschätzten Begegnung bei ihrer Drei-Satz-Niederlage kaum eine Chance. Bereits vor den weiteren Einzeln des Tages stand damit der Erfolg für das Gastteam vorzeitig fest. Nicole Meyer hatte am Nachbartisch ihre Gegnerin Elisabeth Hemme beim deutlichen Sieg in drei Sätzen recht sicher im Griff und ließ ihr keine echte Chance, so dass sie der im Vorfeld zugeordneten Favoritenrolle vollauf gerecht wurde. Das war ein souveräner Sieg. Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Heike Felstermann wurden nachfolgend Annika Tebben unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Das musste man neidlos anerkennen. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 3:7 beendet.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den SV Blau-Weiß Ramsloh am 16.02.2024 gegen den SV Harkebrügge um Wiedergutmachung, während die Gäste am 01.03.2024 gegen den SV Harkebrügge versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:
SV Blau-Weiß Ramsloh
Doppel: Ecker / Meyer 0:1, Marks / Tebben 1:0
Einzel: N. Ecker 0:2, A. Marks 1:1, N. Meyer 1:1, A. Tebben 0:2
SV Molbergen III
Doppel: Hogertz / Felstermann 1:0, Gruschka / Hemme 0:1
Einzel: A. Hogertz 2:0, R. Gruschka 1:1, H. Felstermann 2:0, E. Hemme 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 09.02.2024 (23:17) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").